

RS OGH 2022/2/16 7Ob218/12b, 7Ob27/15v, 7Ob18/22f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.02.2022

Norm

UbG §20 Abs3

1. UbG § 20 heute
2. UbG § 20 gültig ab 01.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2022
3. UbG § 20 gültig von 01.07.2010 bis 30.06.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2010
4. UbG § 20 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2010

Rechtssatz

§ 20 Abs 3 UbG schließt nur ein abgesondertes Rechtsmittel aus, sodass die Entscheidung gemeinsam mit der nächsten selbständig anfechtbaren Entscheidung angefochten werden kann. Entfällt diese, weil der Patient inzwischen entlassen wurde, so kann der ? an sich aufgeschobene ? Rekurs selbständig eingebracht werden. Paragraph 20, Absatz 3, UbG schließt nur ein abgesondertes Rechtsmittel aus, sodass die Entscheidung gemeinsam mit der nächsten selbständig anfechtbaren Entscheidung angefochten werden kann. Entfällt diese, weil der Patient inzwischen entlassen wurde, so kann der ? an sich aufgeschobene ? Rekurs selbständig eingebracht werden.

Entscheidungstexte

- RS0128581">7 Ob 218/12b
Entscheidungstext OGH 19.12.2012 7 Ob 218/12b
Bem. So schon 2 Ob 12/05m zur Rechtslage vor der HeimAufG?UbG?Novelle 2010, BGBl I 18/2010 (vgl RIS?Justiz RS0075964 [T2]. (T1))
- RS0128581">7 Ob 27/15v
Entscheidungstext OGH 09.04.2015 7 Ob 27/15v
Vgl; Veröff: SZ 2015/33
- RS0128581">7 Ob 18/22f
Entscheidungstext OGH 16.02.2022 7 Ob 18/22f
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0128581

Im RIS seit

28.03.2013

Zuletzt aktualisiert am

05.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at